Juni/Juli 2021

Gemeindebrief
St. Michael Gochsheim

mit Dürrfeld, Grettstadt, Obereuerheim, Untereuerheim und Weyer

Monatsspruch
JUNI
2021

» Man muss **Gott** mehr gehorchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Foto: Lehmann

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jakobus 1,19

GEDANKEN REIFEN LASSEN

Geduld ist nicht gerade meine Stärke. Manchmal ärgere ich mich über mich selbst, wenn ich jemandem ins Wort falle oder nicht abwarten kann und einfach zugreife und lieber alles selbst mache. Dann geht es wenigstens schnell, denke ich. Damit entmutige ich Kinder, stoße Erwachsene vor den Kopf.

Das Zitat aus dem Jakobusbrief sollte für mich und gewiss auch für viele andere Zeitgenossen täglicher Begleiter sein. Es klingt so einfach: Hör genau hin, überleg dir deine Worte, sei doch nicht gleich so aufbrausend!

Die Hektik unserer Zeit ist keine Entschuldigung für vorschnelle Aktionen und heftige Reaktionen. Stellen Sie sich Jesus bei der Bergpredigt vor, kaum hätte er einen Satz zu Ende gesagt, gäbe es schon Sprechchöre und wütende Angriffe. Was wäre uns da verloren gegangen, hätten Menschen nicht zugehört und in Ruhe Fragen gestellt und manchmal einfach nur gute Worte und Ideen weitergegeben.

Hör doch bitte erst einmal hin, sortiere deine Gedanken, überlege genau, was du wie sagen willst und ball nicht gleich die Faust, wenn dir etwas nicht passt!

Geduld ist sicherlich nicht meine Stärke, genau hinzuhören habe ich aber inzwischen gelernt und Zornesfalten weitgehend verbannt. Das ist nicht nur eine Frage des Lebensalters oder des Berufes. Ich bin mir sicher: Die Lebens- und Glaubenserfahrung haben mich gelehrt, auf die Weisheit der Bibel zu hören. Sie trägt sehr gut im Alltag.

CARMEN JÄGER

Danke an alle Mitarbeiter*innen!

Gerne hätten wir dieses Jahr wieder zum Helferfest in den Pfarrhof eingeladen. Leider ist das auch dieses Jahr noch nicht möglich. Bleibt mir also nur, Ihnen und Euch allen auf diesem Weg ganz herzlich zu danken für den Einsatz für die Kirchengemeinde. Manches musste ausfallen das vergangene Jahr, aber nach wie vor lebt die Gemeinde Jesu Christi auch in Gochsheim vom Einsatz und vom Mitmachen vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Schön, dass dies auch das vergangene Jahr so war.

Danke, dass Sie Gemeindebriefe ausgetragen, Musik gemacht haben (soweit erlaubt und überhaupt möglich), im Kirchenvorstand mit überlegt und mitentschieden haben, sich weiter um die Vorbereitung unserer anstehenden Kirchenrenovierung gekümmert haben. Danke, dass Sie Gottesdienste für Kinder vorbereitet und gehalten haben, dass Sie da waren für diejenigen, die Bücher ausleihen wollten, sich eingesetzt haben, damit unsere Kirchengemeinde möglichst umweltverträglich und wenig Energie, Wasser etc. verbraucht hat (Grüner Gockel) Danke für manche Hilfe für Ihre Mitmenschen, vielleicht manches aufbauende Wort, das nötig war und vieles, vieles andere mehr, das ich gar nicht alles hier nennen kann. Danke an Sie und danke an unseren Herrgott, dass Sie mit dabei sind!

Nächstes Jahr klappt's hoffentlich wieder, dass wir zusammen kommen können bei Bratwürsten, Salat und Getränken im Pfarrhof. Bis dahin: Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihre Pfarrers Monika Roth-Stumptner und Wolfgang Stumptner

Einladung zum Gemeindetag am 27. Juni 2021

Dieses Jahr wird der Gemeindetag nicht in der gewohnten Weise stattfinden können. Wir möchten an diesem Tag jedoch einladen zu einem Gottesdienst im Kirchhof.

Um 10.30 Uhr Gottesdienst im Kirchhof

„Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird ...“ Ps 126,1

Bitte Sitzgelegenheit mitbringen (Klappstuhl o.ä.)

Zusammensein wie sonst und gemeinsames Essen und Kaffee trinken nach dem Gottesdienst wird voraussichtlich nicht möglich sein. Aber wenigstens Gottesdienst können wir hoffentlich miteinander feiern. Bitte beachten Sie trotzdem den Aushang am Pfarramt und am Kantorat bzw. das Ortsnachrichtenblatt sowie unsere Homepage www.gochsheim-evangelisch.de für neueste Informationen!

W. Stumptner, Pfr.

Klimafreundliche Ernährung – wie geht das?

Unser Ernährungsverhalten spielt bei der Reduzierung des CO2-Ausstosses eine wichtige Rolle. Rund 20 % der Treibhausgase in Deutschland entstehen durch die Ernährung. Die Erzeugung von 1 kg Fleisch benötigt ungefähr 20 mal mehr Energie wie die Erzeugung von 1 kg Gemüse.

Unser Beitrag zu einer klimafreundlichen Ernährung ist gar nicht so schwer:

1. Produkte aus saisonaler und regionaler Erzeugung verwenden. Wir haben in unserer Gemeinde einige regionale Erzeuger.

2. Pflanzliche Lebensmittel bevorzugen. Anstatt Wurst können verschiedene selbsthergestellte Aufstriche für Abwechslung sorgen.

3. Mit gering verarbeiteten Produkten kochen

4. Umweltverträglich verpackte Lebensmittel verwenden. Für den Einkauf im Supermarkt gibt es jetzt überall praktische Gemüsenetze und für den Einkauf beim Erzeuger genügt eine Tasche oder ein Korb. Hier ist alles unverpackt!

Gez. Andrea Steinruck, Umweltbeauftragte

Digitale Tagung der bayrischen Landessynode – Teil 2: Eine Synode zwischen den Zeiten – „Glaube in verletzlicher Zeit"

Die zweite digitale Landessynode war im wahrsten Sinn des Wortes eine Tagung „zwischen den Zeiten".

Schon am Dienstag zeichnete sich ab, dass die Landessynode wohl noch nie so aktuell war, wie diesmal: Am Dienstagmorgen ereilte uns die Nachricht der Bundeskanzlerin, mit der Bitte an die Kirchen, Ostergottesdienste nur digital stattfinden zu lassen. Wo gerade an diesem Tag die Synode über die Wichtigkeit des Glaubens und der Weitergabe der frohen Botschaft, auch durch Gottesdienste, diskutierte, traf die politische Entscheidung genau den Nerv dieses Synoden-Tages. Dazu wurde eine „Aktuelle Stunde" für Donnerstag beschlossen, wo der Landesbischof gebeten wurde, zu den Ostergottesdiensten in Präsenz – Ja oder Nein – Stellung zu nehmen.

Brandaktuell – und doch zwischen den Zeiten – war auch die Diskussion und der Beschluss über den sog. Landesstellenplan.

Der Landesstellenplan, so erläuterte es Oberkirchenrat Stefan Reimers, regiert auf die Veränderungen in der Kirche in den letzten 10 Jahren (Mitgliederrückgang etc.). Gleichzeitig ist der Landesstellenplan ein wichtiger Meilenstein FÜR die nächsten Jahre, wo Lösungen u.a. für die immer weniger werdende Zahl an Pfarrer*innen gefunden werden müssen. Der Landesstellenplan „zwischen den Zeiten" versucht dabei eine Neuentdeckung der alten reformatorischen Formel des „Priestertums ALLER Gläubigen". Alle Menschen – ob Haupt- oder vor allem Ehrenamtlich – sollen die Verantwortung für ihre Gemeinde für sich wieder neu entdecken, denn: die Gemeinden gehören den Menschen vor Ort – nicht der Landeskirche. Dabei bittet Oberkirchenrat Reimers um 3 Dinge, die er selbst auch den Kirchengemeinden verspricht: Ehrlichkeit, Offenheit und Vertrauen.

Mit dem Beschluss dieses Landesstellenplan ist der Prozess „die Lebendigkeit der Gemeinden zu organisieren" (wie OKR Reimers sagt) jedoch noch nicht abgeschlossen, weil wir uns eben „zwischen den Zeiten" bewegen und viele Entwicklungen noch nicht absehbar sind. Oberkirchenrat Reimers verspricht, dass die Umsetzungen des Landesstellenplans genau beobachtet und evaluiert wird, um aus Fehlern zu lernen oder Gutes zu übernehmen. Dabei soll die Landessynode (im speziellen der Organisationsausschuss) – und damit ja die Kirchengemeinden – in alle Überlegungen eingebunden werden.

In diesem Zusammenhang hat die Synode auch darüber entschieden, diverse „Sonderpfarrstellen", wie z.B. die Diakonenstelle der KZ-Gedenkstätte in

Dachau oder die Pfarrstelle für den „Grünen Gockel" in die entsprechenden Abteilungen des Landeskirchenamtes zu verlagern, aus deren Budgets diese nun finanziert bzw. nicht mehr finanziert werden könne. Diese Entscheidung, dass hier dann bestimmte „Sonderpfarrstellen" nicht mehr verlängert werden, soll aber keinesfalls die Wichtigkeit und die Würdigung dieser Arbeit ausschließen. Für die Stelle der KZ-Gedenkstätte in Dachau sind hier bereits Lösungen angedacht, die – so wie wir es auf vielen Ebenen angehen müssen – auch andere Unterstützer ins Boot holt. Oberkirchenrat Michael Martin betont, dass ALLE (im Falle von Dachau auch die Politik) sich fragen müssen „Was mein Beitrag zu einer Stelle ist, die mir wichtig ist".

Nicht nur wegen des digitalen Formates prägte Corona diese Tagung, auch an die von Corona Betroffenen wurde gedacht; an die Verstorbenen, an ihre Angehörigen, an die unter den wirtschaftlichen Folgen Leidenden, an die Kinder und Jugendlichen etc. Dafür gab es viele Gebete und eine Schweigeminute.

Nach sehr intensiven Diskussionen, Gebeten und Gesprächen und Gedanken mitten in dieser „verletzlichen Zeit" tat es gut, wie sich der Landesbischof zu den Ostergottesdiensten in Präsenz äußerte: „Ich habe vollstes Vertrauen zu und in die Gemeinden vor Ort, sich für den richtigen Weg zu entscheiden".

Denn, was uns durch diese „verletzliche Zeit" trägt ist unser Glaube – für mich auch, wie wir es gemeinsam geschafft haben, den Glauben in dieser „verletzlichen Zeit" mit viel Kreativität zu den Menschen zu bringen. Mir gibt es Kraft, zu spüren – und auf der Landessynode zu erleben – dass der Heilige Geist in unseren Gemeinden weht – manchmal stürmisch, aber unser Herr schläft nicht, sondern gebietet dem Sturm still zu sein.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Landessynodale

Pfarrerin Corinna Bandorf

Kinder		
Krabbelgruppe	Fr. 09:30 - 11:00	Jugendhaus, 1. Stock
Jugendliche		
Fußballgruppe	Fr. 17:00 - 18:00	Sporthalle am Schwimmbad (entfällt z. Z.t.)
Jugendtreff „Your life"	Fr. 18:00 - 22:00	Jugendhaus (entfällt zur Zeit)
Konfirmandenunterricht	Mi 16:00 (außer Ferien)	Beginn Kirche
Projektgruppen	nach Absprache	Verschiedene Örtlichkeiten
Kindergottesdienst-Team	nach Absprache	Verschiedene Örtlichkeiten
Erwachsene		
Begegnungscafé	Montags 15:00	(entfällt zur Zeit)
Bibelkreis Obereuerheim	Dienstags 15:30-17:00	Schloss Obereuerheim
Kirchenvorstand	Mi., Juni, 19:30	per Zoom
	Mi., Juli, 19:30	per Zoom
Musik		
Kirchenchor pausiert	Montags 19:30	Gemeindesaal, Leitung: Nelli Schneider
Gitarrengruppe **pausiert**	Donnerstags 19:30	Gemeindesaal
Posaunenchor **pausiert**	Freitags 18:30	Gemeindesaal, Leitung: Fritz Sengenberger
Bücherei		
Ausleihe geöffnet	Do. 15:00 - 18:00	Kantorat (Aushang beachten)
Leseclub (entfällt zur Zeit)	Do. 16:30 - 17:30	Jugendhaus

Zurzeit entfallen einige Gruppen und Kreise. Sollten Treffen wieder möglich sein, werden wir Sie über das Gemeindeblatt, im Internet und über einen Aushang im Schaukasten informieren.

Änderungen werden über Abkündigungen und in der Zeitung bekannt gegeben.

In den Ferien entfallen die meisten Gruppen!

5 Jahre Sprachkita

Seit Beginn des bundesweiten Programms: „"Frühe Chancen – weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" nehmen wir daran teil.

5 Jahre in denen wir gemeinsam als Team mit den Kindern und Eltern viel verändert und erreicht haben. Wir haben die pädagogische Qualität in unserer Kita weiterentwickelt und so verbesserte Bildungschancen für alle Kinder geschaffen. Alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit den Familien sind dabei die aufeinander aufbauenden Bestandteile. Unterstützt werden wir hierbei durch das Bundesministerium für Familie, Senioren und Jugend

Das Programm wurde zu unserer großen Freude bis Ende 2022 verlängert. Als Anerkennung für die geleistete Arbeit in den letzten 5 Jahren überreichte die zuständige Fachberatung Marion Hammer (mittig) der Kitaleitung Simone Vaerst (rechts) und der zusätzlichen Fachkraft Sprachkita Michaela Sahlmüller (links) eine Urkunde.

Wir alle profitieren sehr von diesem Programm und hoffen, dass es nach 2022 fester Qualitätsbaustein in der Kita sein wird.

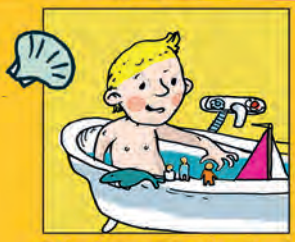
Für mehr Infos zum Programm:
www.fruehe-chancen.de/sprach-kitas.de

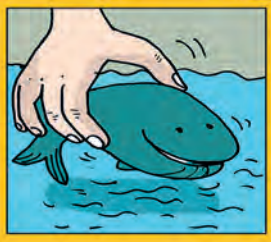
Michaela Sahlmüller

Zusätzliche Fachkraft Sprachkita

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



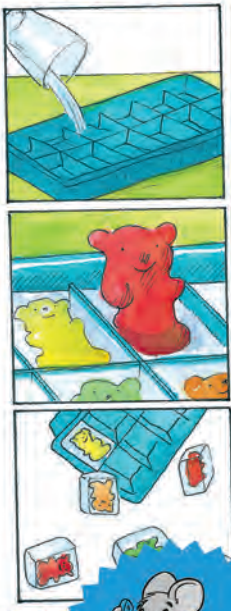


Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?

Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versa
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Jona

Blickpunkt
Evangelische öffentliche Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser,

ich denke Ihnen geht es genauso wie mir, das Thema Corona geht total auf die Nerven. Was mache ich also um aus dieser Endlosschleife zu entkommen? Ich telefoniere mit Freunden und der Familie oder mache Musik an und schnappe mir ein Buch. Nachdem es aktuell (fast) nicht möglich ist in den Urlaub zu fahren, schicke ich stellvertretend meine Gedanken weit weg auf die Reise, weg von Corona.

Um Ihnen möglichst viel Abwechslung für Ihre „Gedankenreise" anzubieten, haben wir wieder fleißig eingekauft.

Nach Informationen des Büchereiverbandes können wir die Bücher unter Einhaltung der AHA-L-Regeln „normal" geöffnet lassen. Kommen Sie also gerne vorbei (wenn möglich alleine wegen der Begrenzung der Personenzahl). Bitte denken Sie auch an die FFP2-Maske!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen zur Gestaltung unseres Angebotes. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Büchereiteam

Öffnungszeit:
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hier eine kleine Auswahl für Sie:

Pfarramt:
Sekretärinnen: Elke Steinruck und
Bettina Stamm
Schweinfurter Str. 6, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/61113
Fax: 09721/76140
E-Mail: pfarramt.gochsheim@elkb.de
Web: www.gochsheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch von 9-12 Uhr.
Dienstag von 15-16 Uhr. (Für Berufstätige)
Freitag von 8.30-10.30 Uhr.

Unser Spendenkonto:
IBAN DE80 7933 0111 0001 5300 04
BIC: FLESDEMM
Unser Kirchgeldkonto:
IBAN: DE30 7933 0111 0001 5301 28
BIC: FLESDEMM

1. Pfarrstelle:
Pfr. Wolfgang Stumptner
Schweinfurter Str. 6, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/61113
Fax: 09721/76140
E-Mail: Wolfgang.Stumptner@gochsheim-evangelisch.de

2. Pfarrstelle:
Pfrin. Monika Roth-Stumptner
Schweinfurter Str. 6, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/61113
Fax: 09721/76140
E-Mail: Monika.Roth-Stumptner@gochsheim-evangelisch.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:
Dr. Karl-Heinz Hiller, Tel.: 09721/63863

Jugendhaus:
Schweinfurter Str. 1 (neben der Kirche)
97469 Gochsheim, Tel. 09721/474561

Diakoniestation:
Raiffeisenstr. 6, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/63158
Sprechstunde: Donnerstag 12:00-12:30 Uhr
Diakonieverein St. Michael e.V.,
1. Vorsitzender: Wolfgang Geyer,
Schillerstr. 2, Tel. 62326
E-Mail: diakonieverein@gochsheim-evangelisch.de

Ev. Kindertagesstätte „Kunterbunt":
Leitung: Simone Vaerst
Sonnenstr. 22, 97469 Gochsheim
Tel: 09721/63983
E-Mail: kita.gochsheim@elkb.de

Vorsitzende des Elternbeirats:
Christina Beständig
E-Mail: elternbeirat@gochsheim-evangelisch.de

Bücherei:
Schweinfurter Str. 1 (neben der Kirche)
97469 Gochsheim
Do. 15:00-18:00 Uhr
Tel. 09721/474561

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael
Gochsheim, Schweinfurter Str. 6,
97469 Gochsheim
Redaktion:
Pfr. Stumptner, Gisela Fassnacht, Elke Steinruck, Doris Müller
Layout: Werbeagentur Fassnacht, Tel. 630250
Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos alle zwei Monate und wird an alle evangelischen Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Redaktionsschluss für Aug./Sept.: **06.07.2021**

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.

Kürzungen oder Änderungen sind der Redaktion vorbehalten.
Texte und Bilder bitte direkt ans Pfarramt.
V.i.S.d.P.R.-Redaktionsteam

Kleidersammlung Bethel (Brockensammlung) am 11.6. und 12.6.2021

Anmeldung zur Konfirmation 2022

Mitte Juni werden wir an die neuen Konfirmanden Einladungen zur Konfirmation 2022 versenden. Wenn Ihr Kind zwischen August 2007 und August 2008 geboren ist und in der 7. Klasse ist, kann es zur Konfirmation angemeldet werden. Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Anmeldebogen und eine Kopie Ihres Taufscheines per Post oder per Mail (pfarramt.gochsheim@elkb.de) bis zum 02.07.2021 zurück.

Sollten Sie keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Im Juli

Schlendern,
die Uhr zu Hause lassen,
die Zeit vergessen,
einfach sein.

Umsonst:
die Sonnenstrahlen auf deiner Haut.
Geschenkt:
der Duft von Nelken und Phlox.

Ich wünsche dir,
dass du genießen kannst,
was dir vom Himmel zufällt.

Zufällig.
Unverdient.

TINA WILLMS

Monatsspruch
JULI
2021

» Gott ist **nicht ferne** von einem jeden unter uns. Denn **in ihm** leben, weben und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Gottesdienste

Juni/Juli

So		30.05.	09:30	Gd (Kirche) mit KiGo (Gemeindesaal)	Roth-Stumptner
So		06.06.	09:30	Gd (Kirche) mit Am und KiGo (Gemeindesaal)	Stumptner
So		13.06.	09:30	Gd (Kirche) mit KiGo (Gemeindesaal)	Roth-Stumptner
So		20.06.	09:30	Gd (Kirche) mit KiGo (Gemeindesaal)	Lekt. Ludwig
So	Gemeindetag	27.06.	09:30	Gd (Kirchhof) (Sitzgelegenheit mitbringen)	Roth-Stumptner
Sa		03.07.	13:00	Trauung	Pfr. Hofmann
So		04.07.	09:30	Gd (Kirche) mit Am und KiGo (Gemeindesaal)	Roth-Stumptner
Sa		10.07.	14:00	Taufgottesdienst	
So		11.07.	09:30	Gd (Kirche) mit KiGo (Gemeindesaal)	Stumptner
Sa		17.07.	11:00	Taufgottesdienst	
So		18.07.	09:30	Gd (Kirche) mit KiGo (Gemeindesaal)	Roth-Stumptner
So		25.07.	09:30	Gd (Kirche) mit KiGo (Gemeindesaal)	Stumptner
So		01.08.	09:30	Gd (Kirche) mit KiGo (Gemeindesaal)	Lekt. Mützel
So		08.08.	09:30	Gd (Kirche) mit KiGo (Gemeindesaal)	Lekt. Ludwig

Änderungen der Gottesdienste wegen der derzeitigen Pandemie entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, dem Schaukasten und der örtlichen Presse.